

St. Peter Rümlang



Kath. Pfarramt St. Peter, Rümelbachstrasse 40, 8153 Rümlang
044 817 06 30, kath.pfarramt.ruemlang@zh.kath.ch
www.kath-ruemlang.ch

Pfarrer: Bruno Rüttimann
bruno.ruettimann@zh.kath.ch
Religionspädagogin: Anna-Maria Buchegger
am.buchegger@zh.kath.ch
direkt 044 817 02 71

Sekretariat: Brigitta Bernet
Öffnungszeiten: Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr
Katechetin: Hanna Caracoi
hanna.caracoi@kath-ruemlang.ch
Jugendarbeiter: Yanik Mota
yanik.mota@zh.kath.ch

Gottesdienste – Agenda

Freitag, 27. September

19.00 Eucharistiefeier

Samstag, 28. September

9.30 GW Kids-Treff (Gruppe 5);
Zentrum St. Peter (ZSP)

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

SONNTAG DER VÖLKER MIT ERÖFFNUNG ZENTRUM ST. PETER

Sonntag, 29. September

9.30 Familien-Gottesdienst
Mitgestaltung: Turmbläser,
Kirchenchor, Chorgruppe der
Portugiesisch Sprechenden
10.45 Einsegnung des «Zentrum
St. Peter»
Ansprachen
11.30 Teilete mit Multikulti-Apéro,
Kinderprogramm; ZSP

Mittwoch, 2. Oktober

12.15 EKW 2025: 2. Themenblock; ZSP
13.30 GW Kids-Treff (Gruppe 3); ZSP
16.00 Ministrant/-innen: Höck; ZSP

Donnerstag, 3. Oktober

9.15 Eucharistiefeier
10.00 Rosenkranz-Gebet in Deutsch
16.00 Rosenkranz-Gebet in Italienisch
17.00 Ministrant/-innen: Einführungskurs Teil 2; PK

Freitag, 4. Oktober

10.00 Eucharistiefeier; AZ Lindenhof
14.30 Eucharistiefeier; SZ Oase



Senior/-innen-Ausflug mit der Hackbrett spielenden Gemeinderätin
(Bericht: siehe Webseite)

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag, 6. Oktober

9.30 Eucharistiefeier am Sonntag

Donnerstag, 10. Oktober

9.15 Eucharistiefeier

10.00 Rosenkranz-Gebet in Deutsch
16.00 Rosenkranz-Gebet in Italienisch
Freitag, 11. Oktober
19.00 Eucharistiefeier

Aus dem Leben der Pfarrei

SONNTAG DER VÖLKER MIT ERÖFFNUNG ZENTRUM ST. PETER

• Sonntag der Völker

Bei uns wie auch in vielen anderen Pfarreien leben zahlreiche Frauen, Männer



und Kinder aus verschiedenen Nationen zusammen. Es ist eine bunte, interessante und bereichernde Vielfalt und getragen vom Glauben an Jesus Christus. Dafür steht dieses Symbolbild: Das gilt es, bewusst immer wieder zu bedenken. Deshalb feiern wir jedes Jahr den Sonntag der Völker.

• Zentrum St. Peter: Bewährtes weiterpflegen und Neues entwickeln.

Dieses Jahr ist unser Völker-Fest grösser, weil wir gleichzeitig unser neues Zentrum St. Peter offiziell eröffnen und damit neu beleben dürfen. Es ist eine Einladung an Frauen, Männer und Kinder!

Das Zentrum St. Peter (ZSP) charakterisiert sich als «Offenes Haus», das einladend, freundlich, offen für alle, niederschwellig, familienfreundlich, behinderten- und gendgerecht ist.

Es ist ein «Mehrgenerationenhaus» und lädt Menschen verschiedenster Generationen wie Kleinkinder, Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren usw. ein.

Es ist ein «Haus für alle Menschen guten Willens» und steht Menschen verschiedenster Couleur offen: Einheimische, Zugezogene, Schweizer, Migranten, glaubensnahe bis glaubensferne Menschen, Menschen ohne Bindung zur Kirche, Menschen verschiedenster Religionen, Menschen in verschiedensten Lebensformen: Singles, Familien, Paare in den verschiedensten Partnerschaftsformen.

Weiter ist es ein Haus für «Rümlang & Co.», also für die Einwohner/-innen von Rümlang, für die Bewohner/-innen der

Umgebung und von auswärts, für Vereine, Gruppen, Parteien, andere Glaubensgemeinschaften usw.: Wieder: für «alle Menschen guten Willens».

Es ist also primär ein Haus für «Rümlang & Co.», aber nicht primär für den ganzen Kanton.

Es ist ein «buntes Haus», ein Ort verschiedenster Anlässe, Veranstaltungen und Formen: Vorträge, Apéros, Versammlungen, Ausstellungen, Sitzungen, Schulungen, Meditationsabende, Anlässe der Schule, kleine Theater-Aufführungen usw.

Und auch: Es ist für «zwei bis hundert», also ein Ort für ein Gespräch oder für einen grossen Anlass bis 100 Personen.

Ja, er ist eine «Einladung an die Menschen».

Lasst uns das Zentrum St. Peter wieder mit Leben füllen!

Bruno Rüttimann, Pfarrer

PERSONELLES

Mit dem Bezug des neuen Zentrums St. Peter erweitert sich das Stellenprofil der Hauswartung, bspw. mit der Betreuung der Vermietungen und der technischen Anlagen.

Davon unabhängig beenden Marcel Knecht und Susana Da Silva Alves ihren Sakristanen-Dienst.

Von Anfang an war es uns ein Anliegen, Hauswartung und Sakristanen-Dienst in einer Anstellung, wie schon früher gehabt, zu vereinen.

Kirchenpflege und Kath. Pfarramt haben die Stelle neu ausgeschrieben und konnten nach eingehender Prüfung der Bewerbungen die Stelle neu besetzen. Ab 1. November wird Frau Angela Meier als Hauswartin und Sakristanin angestellt. Ihre bisherige Tätigkeit im Pfarrhaushalt wird sie beibehalten. Frau Margrith Epper wird im Bereich des Sakristanen-Dienstes die Stellvertretung übernehmen und damit ihre Arbeit weiterführen. Frau Ayse Yildirim beendet per Ende Oktober ihre Stelle als Hauswartin. Wir bedanken uns herzlich für die gute und angenehme Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Gerne informieren wir Sie später über die Verdankung, Verabschiedung und Begrüssung unserer Mitarbeitenden.

*Kirchenpflege
Bruno Rüttimann, Pfarrer*

EUCHARISTIEFEIER IN PORTUGIESISCH UND DEUTSCH

Die Portugiesisch Sprechenden der Kantone Zürich und Glarus wallfahren am Sonntag, 2. Oktober, nach Einsiedeln.

In der Kirche feiern wir an diesem Tag die Eucharistiefeier in Deutsch.